

Montag, 16. Januar 2006

Bülach Vielfältiger Louisiana Blues im JazzInn

Ein Feuerwerk an Blues und Soul

Der amerikanische Tastenvirtuose Doug Duffey gastierte am Freitag mit seiner Begleitband anlässlich des letzten Konzertquartals im «alten» JazzInn. Das Publikum bewegte er zum Mitsingen.

Agnes Bühler



Sebi Niessner (links) am Bass und Ali Hani am Schlagzeug in Aktion. (ab)

Das Klavier und Doug Duffey bilden eine Einheit. Sein typischer Piano-Stil aus New Orleans beschert ihm international ein begeistertes Publikum. Duffeys warme, starke Stimme verleiht seinen vielen Eigenkompositionen und Songs von bekannten Grössen wie Otis Redding oder Ray Charles eine spezielle Note. Seine Songs beinhalten eine immense musikalische Stilvielfalt und beweisen immer wieder seine Liebe zur Spontaneität. «Ich bewege mich musikalisch zwischen der Tradition und der Moderne», schätzt er sich selbst ein.

Musiker mit Leib und Seele

Kelvin Bullen aus England an der Leadgitarre, Sebi Niessner aus der Schweiz am Bass und der Ägypter Ali Hani am Schlagzeug bilden zusammen mit dem dynamischen 55-jährigen Sänger eine aussergewöhnliche Formation. «You must feel the music in your soul» – «Wenn du die Musik in deiner Seele spürst, kannst du sie in ihrer ganzen Pracht nach aussen projizieren», so Duffeys Worte ans Publikum. Die Musiker mit ihren Instrumenten verströmten ein wahres Feuerwerk an

harmonischen wie auch temperamentvollen Klängen. Soul, Rhythm and Blues, Rock 'n' Roll, Funk, Gospel und Blues beinhalten ihr Repertoire. Ray Charles' Klassiker «Georgia on My Mind» erhält durch Duffeys Interpretation einen bluesigen Touch. Duffey animiert das Publikum zum Mitsingen, was auch gerne erwidert wird. Bei «Be a Millionaire» ist seine Virtuosität auf dem Klavier herausragend. Und die Band ergänzt ihn durch ihr harmonisches Zusammenspiel.

Seinen Sinn für Humor beweist Duffey im Lied von den «Schwarzen Unterhosen», das er seinem Nachbarn gewidmet hat. Zudem inspirieren ihn Songs von Stars wie Chuck Berry oder Moody Waters zu neuen Interpretationen.

Bereits im Alter von 14 Jahren spielte Duffey in Louisiana in öffentlichen Lokalen – Rhythm and Blues wie Rock 'n' Roll. In Anerkennung seiner Verdienste um die Musik seines Heimatstaates wurde er im April 2001 in Lafayette/USA mit der Aufnahme in die «Louisiana Music Hall of Fame» ausgezeichnet.

Komposition «New Orleans Rain»

Der Altmeister gilt als einer der besten Ambassadoren der Louisiana Soul Musik. Seine Hommage an die Mississippidelta-Stadt mit der Eigenkomposition «New Orleans Rain» kaufte sich Zakiya Hooker, Tochter der Blues-Legende John Lee Hooker, ohne lange zu überlegen. Weitere Höhepunkte für Duffey waren seine Auftritte 2003/2004 als Headliner am Louisiana Folklife Festival seiner Heimatstadt Monroe. Erfolge buchte er auch auf seinen Tourneen, auf denen er unter anderem Live-Auftritte im Schweizer Fernsehen bestritt.